

Kurzspielbericht Runde 9

300 Zuseher sehen von Beginn an eine rassige und spannende Partie: In der 15. Minute bedient Miron Muslic Flügelflitzer Andi Gahleitner ideal, dessen Schuss aufs kurze Eck pariert Rohrbachs Torhüter Stefan Hofer sensationell. Nur zwei Minuten bringt Hackinger Rohrbachs Friedl im Strafraum zu Fall - beim fälligen Elfmeter scheitert allerdings Premysl Kukacka an Matthias Lahninger. In Minute 30 setzt sich Muslic im Strafraum durch, eine "unglaubliche Parade" von Hofer verhindert den 1:0-Führungstreffer des SV Gmundner Milch. In der 35. Minute kommt es im Rohrbacher Strafraum zu einer strittigen Szene: Muslic wird gefoult, die Pfeife von Schiedsrichter Dr. Prammer bleibt allerdings stumm. Wieder nur eine Minute später trifft Rohrbachs Christian Schuster per Kopf ins eigene Tor - Schiri Prammer gibt den Treffer wegen angeblichen Abseits nicht. "Ein Gmundner Spieler war noch hinter Schuster - klares Abseits. Gmundner hat sich aber in den letzten Minuten sehr gute Chancen herausgespielt", so Rohrbachs Sektionsleiter Engleder. Kurz vor der Pause verzieht dann Muslic nach Hackinger-Flanke nur knapp. Nach gut 65 Minuten zwei gefährliche Distanzschüsse von Gahleitner und Danninger, die jedoch nichts Zählbares einbringen. Das war's! Endstand 0:0.

Quelle: M. Fischer und T. Palmeshofer, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 04.10.2008

Strittige Szenen bei Nullnummer in Rohrbach

300 Zuseher sehen von Beginn an eine rassige und spannende Partie: In der 15. Minute bedient Miron Muslic Flügelflitzer Andi Gahleitner ideal, dessen Schuss aufs kurze Eck pariert Rohrbachs Torhüter Stefan Hofer sensationell. Nur zwei Minuten darauf bringt Hackinger Rohrbachs Friedl im Strafraum zu Fall - beim fälligen Elfmeter scheitert allerdings Premysl Kukacka an Matthias Lahninger. In Minute 30 setzt sich Muslic im Strafraum durch, eine unglaubliche Parade von Hofer verhindert den 1:0-Führungstreffer des SV Gmundner Milch. In der 35. Minute kommt es im Rohrbacher Strafraum zu einer strittigen Szene: Muslic wird gefoult, die Pfeife von Schiedsrichter Dr. Prammer bleibt allerdings stumm.

Wieder nur eine Minute später trifft Rohrbachs Christian Schuster per Kopf ins eigene Tor - Schiri Prammer gibt den Treffer wegen angeblichen Abseits nicht. "Ein Gmundner Spieler war noch hinter Schuster - klares Abseits. Gmunden hat sich aber in den letzten Minuten sehr gute Chancen herausgespielt", so Rohrbachs Sektionsleiter Engleder. Kurz vor der Pause verzieht dann Muslic nach Hackinger-Flanke nur knapp. Nach gut 65 Minuten zwei gefährliche Distanzschüsse von Gahleitner und Danninger, die jedoch nichts Zählbares einbringen. Das war's! Endstand 0:0.

Gmunden-Coach Yahya Genc: „Rohrbach hat zwar einen Elfmeter vergeben und war im Konter gefährlich, wir hatten aber in Summe die besseren Torchancen. Unser Problem ist, dass wir einfach keine Tore erzielen, das zieht sich wie ein roter Faden durch die Saison. Ein Punkt bringt dich eben nicht weiter.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 04.10.2008

Angespannte Situation beim SV Gmundner Milch

(...) Im letzten Spiel gegen den Tabellenletzten Union Rohrbach/Berg schrammte man haarscharf an einer Niederlage vorbei, vier Remis in den vergangenen fünf Spielen sind den hochgesteckten Ziele aber nicht gerade förderlich.

"Rohrbach ist meiner Meinung nach besser, als der momentane Tabellenplatz aussagt. Ich habe ein rustikales und gutes Team gesehen, das unbedingt gegen uns gewinnen wollte. Ich muss zugeben, dass Rohrbach über 90 Minuten gesehen die bessere Mannschaft war und wir mit dem Punkt zufrieden sein müssen. Schmerzlich war wieder das Auslassen von vielen Großchancen durch Gahleitner und Muslic, andererseits hat Rohrbach einen Elfmeter verschossen. In Summe müssen wir froh sein über den Punktezuwachs, dennoch befinden wir uns im Niemandsland der Tabelle."

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 06.10.2008